

Silvesterparty sorgte für den Wow-Effekt

Die Premiere in der Stadthalle war ein voller Erfolg. Organisator Lutz Kraft hat das Gebäude aus dem Dornröschenschlaf erweckt und auch die Besucher finden nur lobende Worte.

VON CLAUDIA NÖCKER

ERKRATH Erkrather, die an Silvester nicht in der Stadthalle Erkrath ins neue Jahr feierten, haben etwas verpasst. Das Team um den neuen Pächter Lutz Kraft von LuMi Event sorgte mit ausverkauftem Haus dafür, dass die als Mehrzweckaula 1973 geplante Stadthalle am letzten Abend des Jahres aus ihrem Dornröschenschlaf erweckt und in eine ordentliche Partylocation verwandelt wurde. Rund 600 Partygäste staunten auf zwei Floors nicht schlecht über diese Metamorphose.

DJ Sany und DJ Lanza, beide bekannt von den legendären „Study Break-Partys“, empfingen die Feierhungrigen im Foyer rund um die im September 2023 eingeweihte „Kultur Bar“ mit einer großen Auswahl an Partyhits von Whitney Houston bis zu Latin Beats, Hip-Hop-Klassikern und den neuesten Beats am Puls der Zeit, einschließlich Electronic Dance Music, Rap, Techno und House. Nebelmaschine und schnelle, flackernde Lichteffekte erzeugten ein typisches Disco-Feeling.

Mit einem breiten Spektrum von Rockklassikern der 80er und 90er brachte gleichzeitig die Gute-Laune-Band „Koloss“ – seit vielen Jahren auch bekannt durch unzählige



Bei der Silvesterparty in der Erkrather Stadthalle heizte die Coverband Koloss den Gästen im Saal ein.

FOTO: DNE

Stadtfeste und Kneipengigs – im Wechsel mit DJ Thorsten Classe die Tanzfläche im Saal schnell direkt von Veranstaltungsbeginn bis 23.30 Uhr nahezu zum Beben. Anschließend verwöhnte DJ Classe die tanzfreudige Menge bis in die frühen Morgenstunden des 1. Januars kontinuierlich mit einem Mix aus klassischen Hits aus Pop und Rock.

Mit Musik für alle Generationen sollten die Erkrather eine unvergessliche Nacht erleben. Stadthalle und Foyer waren dafür zu einem Ort mit pulsierender Club-Atmosphäre umgestaltet worden, mit professionell wirkender Licht- und Tontechnik in beiden Bereichen. Dekorationen

rund um den Saal und die Bühne ließen zeitgemäßes Partyambiente fühlen. Das gleichzeitig in Foyer und Saal präsentierte, aber ganz unterschiedliche Musikangebot lockte Tanzende und Feiernde auf die verschiedenen Partylocations. Jung und Alt mischten sich zwanglos. Jeder Gast konnte nach Lust und Laune Live-Musik oder DJ-Sets genießen. Das 32-köpfige Team der LuMi Event inklusive Security und Feuerwehr sorgten für einen Abend, an dem sich Gäste wohl und sicher fühlen konnten.

Verschiedene Bereiche mit Tischen, Stühlen und Stehtischen luden die Gäste ein, sich bei Imbissen

und Cocktails zu stärken. An mehreren Theken der mobilen „Kultur Bar“ gab es eine vielfältige Getränkeauswahl von Bier über Wein und Aperitifs bis hin zu Limonaden und kleinen Leckereien wie Baileys auf Eis. Im Foyer lockten verschiedene Bars mit einer breiten Palette an Longdrinks und Cocktails. Für den kleinen Hunger standen unter anderem Chili con Carne, Currywurst mit Brot, Chips und Gummibärchen und Käsewürfel bereit.

Das neue Jahr wurde mit Konfetti-Kanonen begrüßt und jeder Gast erhielt einen Gratis-Sekt zum Anstoßen. Die kostenlose Fotobox wurde reichlich für Erinnerungsschnapp-

INFO

Infos zur „Kultur Bar“ auf zwei Webseiten

Infos zu den Aktivitäten der „Kultur Bar“ finden Interessierte online. Dazu gibt es zwei Webseiten. Interessierte können sich unter kulturbar.info oder auch unter www.lumievent.de über das Kulturprogramm und das gastronomische Angebot informieren.

schüsse genutzt. „Wir wollten zeigen, was die Stadthalle alles kann. Mit dem passenden Konzept sind hier zukünftig auch Abi-Feten und Firmenveranstaltungen möglich. Wir haben uns gewünscht, dass die Leute mit einem ‚Wow-Effekt‘ kommen und mit einem Lächeln nach Hause gehen“, sagt Lutz Kraft noch während der Veranstaltung.

Wie das Konzept angenommen wurde, zeigten die Rückmeldungen der Gäste. Die junge Düsseldorferin Sabrina war mit sieben Freunden da und freute sich über die unerwartet gute Stimmung und Musik. Andrea Herzog-Roth würde sofort wiederkommen. Besonders lobte sie das vielseitige Musikangebot. „Die DJs und die Band sind super, für jedes Alter und Musikgeschmack ist etwas dabei. Das Preis-Leistungs-Verhältnis und das Imbissangebot stimmt“, sagte sie strahlend. Dieter Koslowski fügte hinzu: „Eine schöne, ungezwungene Atmosphäre. Die Anzahl der Gäste ist gut disponiert und jeder ist gekommen, wie er mag – ohne Dresscode.“ Und Besucherin Daniela Albert brachte es auf den Punkt „Ein Bombending - diese Party.“

Unterfeldhaus: CDU wünscht sich neue Mitstreiter

ERKRATH (RP) Die CDU Unterfeldhaus hat einen neuen Vorstand gewählt. Neuer Vorsitzender ist Thomas Vogel, er übernimmt das Amt von Leon Bröcker, der als Stellvertreter im Vorstand bleibt. Mitgliederbeauftragter ist Yannick van der Heide, Beisitzer sind Birgit Bracht, Marja-Lisa Sperlich, Horst Gertges und Sven Sperlich. Der neue Vorsitzende rief dazu auf, mehr Menschen fürs Mitmachen zu begeistern: „Insbesondere jetzt, da die Demokratie, unsere Art zu leben, nicht nur im Ausland bei Kriegen infrage gestellt wird, sondern auch im Inland Demokratiefeinde aller Couleur einen starken Zulauf erfahren, ist es wichtiger denn je, sich einzubringen, statt nur zu meckern“. Die CDU freut sich über jeden Interessierten, der sich einbringen möchte, mit oder ohne Parteibuch. Mit jenen, die sich eine Mitarbeit nicht vorstellen können, wünsche man sich einen kritisch-konstruktiven Dialog.

SGV lädt zur Wanderung

ERKRATH (RP) Sie ist inzwischen eine lieb gewonnene Institution – die traditionelle „Grünkohlwanderung“ des Sauerländischen Gebirgsvereins (Abteilung Erkrath-Haan). Zur nächsten Auflage lädt der Verein für Samstag, 6. Januar, ein. Start ist um 10.50 Uhr am Bahnhof Hochdahl-Millrath. Die 14 Kilometer lange Strecke führt durch das Neandertal über Hellenbruch und Ehlenbeck nach Gruitzen. Einkehr im Keglerheim. Infos bei Karl-Heinz Hadder, Telefon 02131 1678885.